

16.10.2016 - 16:01 Uhr

Einsatz von Lymphoseek® (99mTc-tilmanocept) mit Wächterlymphknotenbiopsie als mögliche Alternative zur elektiven Halsdissektion bei der Stadienbestimmung von Mundkrebs

London (ots/PRNewswire) -

- 7,2 % der untersuchten Patienten wiesen nach einer Krebsstadienbestimmung unter Einsatz einer elektiven Halsdissektion noch Karzinomzellen in einem der Lymphknoten auf[1]

Norgine B.V. legte heute neue Daten aus einer Phase-III-Studie* vor, die zeigen, dass LYMPHOSEEK® (99mTc-tilmanocept) in Verbindung mit einer Wächterlymphknotenbiopsie eine Alternative zu den derzeit gängigen Behandlungsmethoden bei Plattenepithelkarzinom der Mundhöhle bieten könnte. Die derzeit gängige Praxis besteht darin, Patienten mit Mundkrebs im Anfangsstadium größeren chirurgischen Eingriffen zu unterziehen, um die Lymphknoten zu entfernen und so feststellen zu können, ob der Krebs sich ausgebreitet hat. Die Wächterlymphknotenbiopsie ist ein unkomplizierter Eingriff, bei dem die ersten Lymphknoten, in denen Krebszellen vorhanden sein könnten, entfernt und untersucht werden. Diese Daten wurden bei der Europäischen Gesellschaft für Nuklearmedizin (EANM) 2016 in Spanien vorgelegt. [1]

Zur Multimedia-Pressemitteilung gelangen Sie hier:

<https://www.multivu.com/players/uk/7953151-lymphoseek-sentinel-lymph-node-biopsy>

LYMPHOSEEK® weist im Hals von Patienten mit Mundkrebs im Frühstadium, bei denen noch kein klinisch nachweisbarer Lymphknotenbefall vorliegt, einen hohen prognostischen Wert auf. Die Daten zeigen außerdem, dass bei Einsatz einer elektiven Halsdissektion ohne eine Wächterlymphknotenbiopsie bei 7,2 % der untersuchten Patienten ein kontralateraler Lymphknoten mit Krebsbefall übersehen worden sein könnte. Bei einer kleinen Anzahl von Fällen war dies der einzige Lymphknoten mit Krebsbefall.[1]

LYMPHOSEEK® wurde von der untersuchten Population gut angenommen. [2]

Dr. Alastair Benbow, Chief Development und Medical Officer bei Norgine, erklärte: "Die Daten zeigen, dass der Einsatz von LYMPHOSEEK® bei einer Wächterlymphknotenbiopsie für Mundkrebs im Frühstadium den Patienten helfen könnte.[6] Derzeit werden 70 bis 80 % der Patienten mit Mundkrebs im Frühstadium einer elektiven Halsdissektion unterzogen, die sich unter Umständen vermeiden ließe. Dieser invasive Eingriff kann weitere Komplikationen und Morbidität nach sich ziehen und das Leben der Patienten deutlich beeinträchtigen. [3]Die neuen Daten zeigen außerdem, dass bei Einsatz einer elektiven Halsdissektion ohne eine Wächterlymphknotenbiopsie bei 7,2 % der untersuchten Patienten ein kontralateraler Lymphknoten mit Krebsbefall übersehen worden sein könnte."[1]

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie unter <http://www.norgine.com>

1. Bilateral and contralateral sentinel node identification with 99mTc-tilmanocept (LYMPHOSEEK®) in oral cavity squamous cell carcinoma patients. Abstract OP124. EANM 2016
2. Sentinel lymph node biopsy using 99mTc-tilmanocept (LYMPHOSEEK®) in patients with oral cavity squamous cell carcinoma: Safety results from Phase III clinical trial. Abstract OP123. EANM 2016
3. Civanos FJ, et al. J Clin Oncol 2010; 28(8): 1395-1400
6. Agrawal A, et al. Ann Surg Oncol 2015; 22(11): 3708-3715.

Kontakt:

e:

Isabelle Jouin, Tel.: +44(0)1895-453643

Charlotte Andrews, Tel.: +44(0)1895-453607

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20130829/633895-a>)

Video:

<https://www.multivu.com/players/uk/7953151-lymphoseek-sentinel-lymph-node-biopsy>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053324/100794270> abgerufen werden.